

**Basketball**

Oberliga		
BBG Herford II – UBC Münster II	72:79	
SV Brackwede – Paderborn Baskets III	96:43	
FC Schalke II – Hertener Löwen II	69:59	
GV Waltrop – RC Borken-H.	83:78	
BC Leopoldshöhe – SCW Kinderhaus	86:75	

1 UBC Münster II	3 3 0	223:167	6
2 BBG Herford II	4 3 1	343:290	6
3 GV Waltrop	4 3 1	313:309	6
4 Ibbenbüren II	3 2 1	191:181	4
5 Paderborn Baskets III	3 2 1	133:163	4
6 Borken-H.	4 2 2	299:306	4
7 SCW Kinderhaus	4 2 2	285:293	4
8 SV Brackwede	4 1 3	304:285	2
9 BC Leopoldshöhe	4 1 3	264:290	2
10 FC Schalke II	4 1 3	234:263	2
11 Hertener Löwen II	3 0 3	116:158	0

Landesliga		
BBG Herford III – TSVE Bielefeld II	92:54	
TG Herford – SC Borcheln	60:77	
SC GW Paderborn – TV Salzkotten II	62:59	
Bad Oeynhausen – VfL Schlangen	59:70	
BC Leopoldshöhe II – TuS Lübbecke	66:81	
DJK Delbrück – Bunder TV	65:75	

1 BBG Herford III	4 4 0	368:231	8
2 VfL Schlangen	4 4 0	332:223	8
3 SC Borcheln	4 3 1	320:289	6
4 TuS Lübbecke	4 3 1	274:271	6
5 Bunder TV	4 2 2	285:276	4
6 TG Herford	4 2 2	263:290	4
7 SC GW Paderborn	4 2 2	279:286	4
8 Bad Oeynhausen	4 2 2	266:254	4
9 TV Salzkotten II	4 1 3	268:277	2
10 DJK Delbrück	4 1 3	262:302	2
11 TSVE Bielefeld II	4 0 4	218:313	0
12 BC Leopoldshöhe II	4 0 4	236:359	0

## Knappe Niederlage für SGBD

**Bünde** (tst). Die männliche C-Jugend der SG Bünde-Dünne hat in der Handball-Oberliga gegen die JSG Brockhagen-Steinhagen ganz knapp mit 27:28 (13:12) verloren. Es war 50 Minuten lang ein Spiel auf Augenhöhe. Keiner der beiden Mannschaften konnte sich richtig absetzen. Zur Halbzeit stand es 13:12 für die Gastgeber. Insbesondere die Bünde ließen in der entscheidenden Phase einige sehr gute Chancen liegen. „Mal hat man Glück und mal hat man Pech. Eigentlich war das ein Spiel, das unentschieden ausgehen hätte müssen“, meint Thomas Breuer. Doch der Trainer der SG Bünde-Dünne ist zufrieden mit der Entwicklung seiner Jungs: „Es sieht jetzt endlich nach Handball aus.“

Nach einer vierwöchigen Pause kommt es zu den Rückspielen in der Vorrunde. Im Anschluss wird die Liga geteilt. „Dann macht es mehr Spaß, denn die Mannschaften sind dann vom Leistungsniveau näher aneinander“, freut sich Breuer.

### Handball kompakt

#### C-Jugend erobert die Tabellenspitze

Mit einem hart erkämpften 25:23 Auswärtserfolg bei der Mannschaft von H2H Hille-Hartum eroberte die C-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge die Tabellenspitze in der Handball-Bezirksliga. „Und das mit einem lediglich acht Spieler umfassenden Kader, nur auf der Torwartposition konnten wir wechseln“, berichtete Ralf „Calle“ Callenius. Beim 23:22 anderthalb Minuten vor Schluss schien das Spiel noch einmal zu kippen, doch zwei gute Torwartaktionen von Niklas Lutzke und zwei weitere Tore des starken Marlon Hülf (13 Tore) machten den Sieg perfekt. Die Verletzung von Mika Burgardt in der Schlussminute war allerdings ein unschönes Ende.

#### CVJM Rödinghausen dreht Derby bei der HSG Spradow

Einen spannenden Verlauf erlebten rund 50 Zuschauer im Spitzenspiel und Derby der C-Jugend-Bezirksliga zwischen der HSG TuS EK Spradow und dem CVJM Rödinghausen. In der torreichen Partie führte Spradow zur Halbzeit mit 20:17. In Halbzeit zwei hatten sich die Gäste vom Wiehen vorgenommen, das Spiel zu drehen. In der 40. Minute gelang erstmals der Ausgleich, der in der Folgezeit gegen einen tapfer kämpfenden Gegner Tor um Tor zur eigenen Führung ausgebaut werden konnte. Letztendlich gewann die Criscuolo/Koch-Sieben mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung nicht unverdient mit 37:33. Damit sind die Rödinghauser weiterhin ohne Niederlage.



Die Fuchs-Faust: Bert Fuchs, Sportlicher Leiter bei LiT Tribe Germania, freut sich über die starke Schlussphase seiner Mannschaft beim 32:32-Unentschieden an alter Wirkungsstätte in Spenge. FOTO: EVA-LOTTE HEINE

# Treffen der Ehemaligen

**Handball: Bert Fuchs und Stefan Kruse feierten beim Spiel des TuS Spenge ein Wiedersehen mit ihren Ex-Vereinen**

Von Dirk Kröger

**Spenge.** Knapp eineinhalb Jahre ist Stefan Kruse mittlerweile als Teammanager beim Handball-Drittligisten TuS Spenge tätig. Davon war er viele Jahre in Nordhemmern und bei der JSG NSM/Nettelstedt im Einsatz. Zum ersten Mal stand er nun auf der anderen Seite, trat mit Spenge gegen Nordhemmerns Nachfolgeverein LiT Tribe Germania an. „Das ist schon ein komisches Gefühl“, gestand Kruse vor der Begegnung ein. Natürlich ist die Verbindung in die Großgemeinde Hille nie abgerissen. „Ich habe vor dem Spiel noch mit Jannik Gartmann Kontakt per Handy gehabt“, berichtete der Mann, der nach eigener Aussage erst nach seinem Wechsel in den Kreis Herford merkte, dass auch die Arbeit in einem anderen Verein Spaß machen kann.

Im aktuellen Aufgebot des Drittliga-Neulings stehen viele Akteure, zu denen Kruse einen persönlichen Bezug hat. Jannis Finke, Linus Happel, Lucas Rüter, Bjarne Schulz, David Finke und Julien Knickmeier wurden als Jugendliche von ihm trainiert, Marvis Mundus und Jannik Gartmann holte er nach Nordhemmern. Natürlich hoffte Kruse auf einen Spenger Sieg, aber er wusste auch, dass es schwer sein würde, seine ehemali-

gen Schützlinge leiden zu sehen. „Für mich ist das emotional das bestmögliche Ergebnis“, strahlte der TuS-Teammanager nach dem 32:32-Unentschieden.

Stefan Kruse als Ex-Nordhemmeraner gegenüber stand Bert Fuchs als Ex-Spenger. Der Sportliche Leiter des Klassenneulings spielte einst sieben Jahre lang in Spenge, wobei sieben Jahre lang Horst Brinkmann sein Trainer, vier Jahre Heiko Holtmann sein Mitspieler war. „Das war eine prägende und schöne Zeit“, erinnert sich Fuchs nur zu gern an seine Spenger Vergangenheit. Wie oft er danach gegen seinen Ex-Verein antrat, hat Fuchs nicht gezählt. „Auf jeden Fall mehr als zehn Mal“, ist er sich aber sicher. Dabei gab es Siege und Niederlagen – und jetzt eine Punkteteilung. „Am Ende war es für mich ein gefühlter Sieg“, freute sich der Ex-Spenger darüber, dass „sein“ Team in der Schlussphase eines „hoch intensiven“ Spiels noch einen Drei-Tore-Rückstand wettmachte.

Bert Fuchs war vom zuvor Geschehenen genau so begeistert wie alle anderen Augenzeugen. „Ein super Spiel, ein gerechtes Ergebnis“, meinte auch Spenges Coach Heiko Holtmann, der sich ein wenig ärgerte, dass seinem Team am Ende ein Tor zum Sieg fehlte, aber angesichts der veränderten Tabellen-

situation frohlocken kann: Spitzenreiter Wilhelmshaven und der Tabellenzweite Eintracht Hagen verloren ihre Spiele, Spenge liegt nun nur noch einen Zähler hinter dem Tabellenführer. Gleich vier Teams sind ganz vorn in der Wertungsskala nur durch einen Punkt voneinander getrennt – das verspricht in den kommenden Wochen enorm viel Spannung.

Ein ganz besonderes Spiel war das jüngste für Spenges Phil Holland, denn auch für ihn ging es gegen einen Ex-Verein. Der 25-jährige Rückraumspieler war einst in Nordhemmern aktiv. „Meine Großeltern wohnen da noch“, berichtete er. Und ausgerechnet gegen den ehemaligen Verein musste Holland auf der wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Filip Brezina und Fabian Breuer verwaisten ungewohnten Mittelposition spielen. Er tat es mit Bravour, erzielte elf Tore und avancierte zum besten Spieler auf dem Platz. Das schien vor kurzem noch unmöglich, denn nachdem Holland geheiratet hatte und danach lange verreist war, hatte er einen deutlichen Trainingsrückstand aufzuweisen. Vier Einheiten wöchentlich und der regelmäßige Gang ins Fitnessstudio aber ließen ihn erstaunlich schnell aufholen. Ob das den Großeltern gefallen hat, ist nicht überliefert.

## Der Saisonstart ist geglückt

**Handball-Oberliga: Aufsteiger CVJM Rödinghausen steht nach vier Partien im Tabellenmittelfeld, muss aber immer wieder verletzte Spieler ersetzen**

**Rödinghausen** (tst). „Natürlich bin ich zufrieden mit dem Saisonstart“, sagt CVJM-Oberliga-Coach Pascal Vette. Nach dem Auftaktspiel gegen den VfL Gladbeck (22:23), den beiden Niederlagen gegen den Titelaspiranten aus Loxten (24:29) und den TuS Möllbergen (24:21), und zuletzt dem Sieg gegen den FC Schalke 04 (25:24) stehen die Aufsteiger jetzt im Mittelfeld der Liga.

„Als ich unser Auftaktprogramm gesehen habe, waren für mich auch vier Niederlagen möglich gewesen“, so Vette. 4:4-Punkte seien jetzt eine zufriedenstellende Leistung. „Doch uns fehlen mindestens 16 Punkte zum Klassenerhalt und das wird noch schwer genug“, vermutet der erfahrene Trainer. „Besonders nach diesem Start wissen die anderen Mannschaften, dass wir kein Fallobst sind und es schwer gegen uns sein kann.“

Gerade im Spiel gegen Loxten hat die Mannschaft ihre Oberliga-Tauglichkeit gezeigt. Lange hielten die Handballer vom Wiehen gegen den Favoriten mit. „Die Jungs haben gemerkt, dass wir 60 Minu-

ten hellwach sein müssen und es dann jedem Gegner schwer machen können.“

Einziges Wermutstropfen des Saisonstarts ist die noch immer lange Verletztenliste des CVJM Rödinghausen. Mit Julian Stallmann und Julius Bringewatt fallen zwei Spieler die komplette Saison aus.



Zufrieden: Pascal Vette (l.) und Mario Stender. FOTO: STALLMANN

„Wir haben uns bewusst für einen kleinen Kader entschieden. Trotzdem ist die Situation jetzt weit unter dem Oberliga-Standard“, weiß Vette. Denn neben den Langzeitverletzten fielen in den ersten Spielen immer wieder weitere Spieler aus. „Das macht sich vor allem im Training bemerkbar. Spielnah trainieren, heißt bei uns: „3 gegen 3“ oder wenn es gut läuft: „3 gegen 4“, so der Trainer.

„Ein großes Plus ist und war es in den ersten vier Partien, dass wir in der Aufstellung sehr flexibel sind.“ Marvin Stender und Chris Byczynski spielten sowohl auf der Außenposition als auch im Rückraum. Mit Lukas Zwaka hat Vette einen gelernten Mittelmann auf der Kreisposition. Auch Alexander Deuker bespielt beide Rückraumpositionen gleichermaßen. „Diese Vielseitigkeit in der Aufstellung hilft uns.“ Trotzdem mahnt der CVJM-Coach: „Unser Ziel, der Klassenerhalt, wird ein hartes Stück Arbeit. Und der Klassenerhalt wäre für mich sportlich gesehen der gleiche Erfolg wie der Aufstieg in die Oberliga.“

## Handballerinnen der TG Herford unterliegen in Verl

**Herford** (fin). Mit einer 22:26-Niederlage kehrte Frauenhandball-Landesligist TG Herford vom Spiel beim SC Verl zurück. Dabei waren die Gäste mit einer 12:11-Führung in die Halbzeit gegangen. „Wir waren bis hier spielerisch zufriedenstellend“, sagte Trainerin Nadine Sandweg, die in diesem Zusammenhang Rechtsaußen Sophia Placke ob ihrer zehn Treffer lobend hervorhob. „Auch wurde sie von Torfrau Lena Sargalski gut eingesetzt.“ Doch aus der Pausenkabine kam eine Turngemeinde Herford, die sich gleich die Butter vom Brot

nehmen ließ und nach 43 Minuten mit 13:18 deutlich ins Hintertreffen geraten war. Und Herford konnte den Rückstand nicht mehr entscheidend verkürzen, trotz der zehn Placke-Treffer. „Aus dem Rückraum kam dann zu wenig“, kritisierte die TGH-Trainerin. Die zählte „sechs Einhundertprozentige“ und „drei Siebenmeter“, die nicht ihr Ziel fanden. So könne kein Spiel gewonnen werden.

**TG Herford:** Placke (10), Störmer (3), Niemeyer (2/1), Werres (2), Hertel (2), Reichert (2), Fernandez (1).

## Spenger A-Junioren verteidigen Tabellenspitze

**Spenge.** Nach dem deutlichen 35:17-Sieg bei der SG Handball Detmold bleiben die A-Junioren der JSG Lenzinghausen-Spenge über die Herbstferien Spitzenreiter der Handball-Bezirksliga.

Die Gäste leisteten sich im ersten Durchgang allerdings viele Fehler und hielten die Detmolder bis zum 14:9 zur Pause im Spiel. Erst die zweite Halbzeit, mit Umstellung der Deckung auf eine 5:1-Formation, brachte eine spürbare Besserung und verschaffte der JSG die nötigen Freiräume. So sprang am Ende ein mehr als deutlicher Er-

folg heraus. „Wir bleiben über die Herbstferien Tabellenführer, ein gutes Signal. Schauen wir uns die Torverhältnisse der aktuellen Tabelle an, so erkennt man, dass wir sehr gut gearbeitet haben und das bestmöglichste herausholen konnten.“, resümierte Trainer Marco Mellmann.

**JSG Lenzinghausen-Spenge:** Nikolaus, Walkenhorst (2/1), Tanakov (1/1), Heere (2), Schrader (1), Plaumann (5), Steiner (6/1), Kaps (5), Schlottmann, Nagel (2), Kern (7), Meinhardt (2), Paulini (2), Dix, Tietz.

## Der Bundestrainer kommt nach Herford

**Reitsport: Hans Melzer ist am 9. November zu Gast beim Reitverein „von Derfflinger“**

**Herford.** Der Reitverein von Derfflinger hat am Samstag, 9. November, den Bundestrainer der Vielseitigkeit, Hans Melzer, zu Gast auf seiner Anlage in Schwarzenmoor an der Senderstraße. Von 11 bis 15 Uhr wird Hans Melzer mit zwölf Reiterinnen und Reitern aus dem Siegerverein trainieren. Anschließend besteht bei gemütlichem Ausklang die Gelegenheit zum Austausch mit dem Bundestrainer. Der Besuch von Melzer in Herford ist Teil des deutschlandweiten Bundestrainertages der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport. Mehr als 180 Gruppen und Vereine, darunter auch der Reitverein von Derfflinger, hatten an dem Wettbewerb zur Ausrichtung des Tages teilgenommen.

Am 9. November sind die Bundestrainer in den unterschiedlichen Altersklassen der Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Voltigieren, Fahren, Para-Equestrian und Reining deutschlandweit unterwegs und erteilen Unterricht bei Vereinen und auf verschiedenen Anlagen. Als einer von mehreren Vereinen haben die Her-

forder den Zuschlag erhalten. „Wir möchten damit den ländlichen Turniersport und den Spitzenpferdesport zusammenbringen. Pferdesportler in ganz Deutschland sollen von der Expertise und den Erfahrungen aus dem Spitzensport profitieren“, erklärt Dennis Peiler, FN-Geschäftsführer für den Bereich Sport.



Kommt im November nach Herford: Hans Melzer, Bundestrainer der Vielseitigkeit. FOTO: FN/MALTE CHRISTIANS

## Bronze für TGE-Mädchen

**Bünde** (tma). Vier Sportlerinnen der TG Ennigloh aus der Abteilung Sportakrobatik nahmen an der Rheinisch-Westfälischen Meisterschaft in Hamm teil – und das erfolgreich. In der Disziplin Damenspar Junioren 1 gingen Miriam Schulz und Rika Qorraj an den Start und holten mit 17,570 Punk-

ten die Bronzemedaille. In der Disziplin Meisterklasse erreichten Anne Jolin Kammann und Leticia Alvarez mit 16,790 Punkten den dritten Platz und gewannen ebenfalls die Bronzemedaille. Entsprechend groß war die Freude bei Trainerin Luzie Schröder über einen gelungenen Wettkampf.



Holten Bronze nach Bünde: Anne Jolin Kammann (v.l.) Leticia Alvarez, Miriam Schulz und Rika Qorraj. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER